

Frauenhaus Main-Taunus-Kreis



Das Frauenhaus bietet Schutz und Zuflucht für Frauen und ihre Kinder, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. Sie erhalten Zuflucht in Form einer Notunterkunft und persönliche Betreuung.

Telefon 06192 26255

Die Aufnahme im Frauenhaus ist unbürokratisch und zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Die Adresse bleibt aus Sicherheitsgründen geheim.

www.frauenhelfenfrauenmtkev.de

Das können Sie tun

Spendenkonto

Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V.
TaunusSparkasse
IBAN DE90 5125 0000 0002 0204 83
BIC HELADEF1TSK

Antrag auf Mitgliedschaft im Verein >

Wir freuen uns über neue Mitglieder!



Beratungs- und Interventionsstelle

Seilerbahn 2-4, 65719 Hofheim
Telefon 06192 24212
frauenberatungsstelle-fhfmtk@t-online.de

Frauenhaus Main-Taunus-Kreis

Postfach 1352, 65703 Hofheim
Telefon 06192 26255
fhfmtk@t-online.de

Mitglied bei:



Frauenhaus-
koordination e.V.



FRAUEN GEGEN GEWALT E.V.

Der Verein wird
vom Main-Taunus-Kreis gefördert



main-taunus-kreis



Ermöglicht durch das
Sozialbudget

HESSEN



Frauen helfen  Frauen
Main-Taunus-Kreis e.V.

»Nein« zu Gewalt an Frauen und Kindern



Beratungs- und Interventionsstelle



Die Beratungsstelle ist eine erste Anlaufstelle für Frauen in Konflikt- und Notsituationen. Sie ist die einzige Fachberatungsstelle zu häuslicher Gewalt im Main-Taunus-Kreis.

Telefon 06192 24212

< Weitere Informationen

Weitere Informationen >

Angebote der Beratungs- und Interventionsstelle

Psychosoziale Beratung

- Partnerschaftskonflikte
- seelische, körperliche und/oder sexuelle Gewalterfahrung
- Themen, die für den Trennungsprozess relevant sind
- Paarberatung in Kooperation

Krisenintervention

- Stabilisierung und Wiedergewinnung von Sicherheit und Kontrolle

Informationsvermittlung

- Existenzsicherung
- Trennung und Scheidung
- Sorge- und Umgangsrecht

Pro-aktive Beratung nach Polizeieinsätzen

- Information zum Gewaltschutzgesetz
- Kontakt- und Näherungsverbot
- Überlassung/Zuweisung der Wohnung
- Beratung von Kindern und Jugendlichen

Beratung zu Stalking und digitaler Gewalt

Beratung von Angehörigen

Präventionsangebote bei häuslicher Gewalt

- Erstellen von Sicherheitsplänen und Gefährdungsanalysen
- gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien

Vernetzung und Kooperation

Fachberatung, Fachvorträge und Informationsveranstaltungen

Schulungen

Arbeit mit Gruppen

Beratungs- und Interventionsstelle

Häusliche Gewalt ist die am meisten verbreitete Form von Gewalt an Frauen in unserer Gesellschaft. Sie umfasst alle Formen der körperlicher, psychischen und sexuellen Gewalt. Häufig beginnt Gewalt nicht mit Schlägen, sondern mit Demütigungen, Beleidigungen, Kontrolle und/oder sozialer Isolation und geht mit Machtausübung einher. Betroffene sind oft verunsichert und bemerken erst viel später, dass in ihrer Beziehung etwas aus den Fugen geraten ist.

Wir beraten Frauen aus dem Main-Taunus-Kreis unabhängig von Alter, Kulturkreis, sozialer Schicht und Lebensform. Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym. Sowohl einmalige Gespräche als auch längere Beratungsprozesse sind möglich. Nach Absprache können die Beratungen mit Dolmetscherinnen stattfinden.

Unser Beratungsangebot richtet sich auch an Mütter, deren Familien durch häusliche Gewalt in eine belastende Lebenssituation kommen. Wir sensibilisieren die Mütter für die besondere Situation ihrer Kinder und helfen ihnen die kindlichen Bedürfnisse in den Blick zu nehmen. Dies dient der Abwendung des Risikos einer Kindeswohlgefährdung durch häusliche Gewalt.

Keine Frau muss Gewalt einfach hinnehmen und ertragen. Durch das Gewaltschutzgesetz ist häusliche Gewalt keine Privatsache mehr. Als Interventionsstelle arbeiten wir mit einem Gefährdungseinschätzungsprogramm und erstellen Gefährdungsanalysen und Sicherheitspläne mit betroffenen Frauen.

Frauenhaus Main-Taunus-Kreis

Frauenhäuser sind besonders sichere Schutz- und Zufluchtsorte, deren Adressen geheim sind. Alle Frauen, die körperliche, sexuelle oder psychische Gewalt erleben, finden dort mit oder ohne Kinder Sicherheit und Unterstützung – unabhängig davon, woher sie kommen, wie ihr Aufenthaltsstatus ist und ob sie sich finanziell selbst versorgen können.

Frauen und Kinder, die im Frauenhaus Zuflucht gefunden haben, bekommen Informationen und Unterstützung bei der Existenzsicherung, bei Fragen zum Thema Sorge- und Umgangsrecht, zu Trennung und Scheidung und können ihr weiteres Leben planen.

Das Frauenhaus ist kein Heim. Die Bewohnerinnen sind selbst verantwortlich für die Organisation des Alltags und die Erziehung ihrer Kinder.

Kinder sind immer mitbetroffen von häuslicher Gewalt. Für sie gibt es pädagogische Einzel- und Gruppenangebote, um sie bei der Verarbeitung ihrer Erlebnisse zu unterstützen.

Frauen, die einen Platz im Frauenhaus suchen, können sich gerne vorab telefonisch informieren. Sie erfahren, welche Unterlagen und persönlichen Dinge sie möglichst mitbringen sollten.

Eine Aufnahme ist Tag und Nacht möglich.

Angebote des Frauenhauses

Psychosoziale Beratung

Gefährdungsanalyse

Unterstützung bei der Alltagsbewältigung

Entwicklung neuer Lebensperspektiven

Begleitung zu Ämtern, Gerichten, Polizei, etc.

Pädagogische Angebote für Mädchen und Jungen

Einzel- und Gruppenarbeit

Hilfen bei der Verarbeitung der Gewalterfahrung

Unterstützung bei der Orientierung in das neue Lebensumfeld

Informationsvermittlung zu den Themen

- Existenzsicherung
- Trennung und Scheidung
- Sorge- und Umgangsrecht
- Gewaltschutzgesetz/Stalking

Vernetzung und Kooperation

